Bevorzugter Zitierstil

Rieser-Schüssler, N. (2012) Erhebung von Reisetagebüchern mit Hilfe von GPS Daten, Präsentation am Verkehrsingenieurtag 2012, Zürich, März 2012.

Erhebung von Reisetagebüchern mit Hilfe von GPS Daten

Nadine Rieser-Schüssler

IVT ETH Zürich

März 2012



Motivation

In den letzten Jahren arbeiten immer mehr Forscher daran, traditionelle Tagebücher durch GPS-Erhebungen zu ersetzen

Vorteile von GPS-Erhebungen:

- Zuverlässigere Angaben zu Routen, Zeiten und kurzen Aktivitäten
- Längere Beobachtungszeiträume durch den potentiell geringeren Aufwand für die Teilnehmer

Forschungsfragen:

- Entwicklung schneller und zuverlässiger Auswertungsprogramme und ihre Validierung
- Welche Angaben werden dennoch von den Teilnehmern benötigt?

Traditionelle Reisetagebücher

Weg Nr.	1	2			
Startzeit	: Uhr	: Uhr			
Verkehrsmittel	Nur zu Fuss Minuten	Nur zu Fuss Minuten			
	Fahrrad Minuten	Fahrrad Minuten			
	Auto/Motorrad (Fahrer) Minuten	Auto/Motorrad (Fahrer) Minuten			
	Auto/MR (Mitfahrer) Minuten	Auto/MR (Mitfahrer) Minuten			
	Tram / Bus Minuten	Tram / Bus Minuten			
	Bahn Minuten	Bahn Minuten			
	Zu m/vom Fahrzeug Minuten	Zu m/vom Fahrzeug Minuten			
	Sonstige Minuten	Sonstige Minuten			
	Wartezeit Minuten	Wartezeit Minuten			
Ankunftszeit	: Uhr	: Uhr			
Gesamtdistanz	Kilometer	Kilometer			
Ziel des Weges	Str. Hausnr.	Str. Hausnr.			
(Adresse)	PLZ Ort PLZ Ort				
	Lokalität	Lokalität			
Wegzweck	Rückkehr nach Hause	Rückkehr nach Hause			
	Jemanden abholen / bringen	Jemanden abholen / bringen			
	Arbeit / Ausbildung	Arbeit / Ausbildung			
	Einkauf (täglicher Bedarf)	Einkauf (täglicher Bedarf)			
	Einkauf (langfristiger Bedarf)	Einkauf (langfristiger Bedarf)			
	Erledigung / Dienstleistung	Erledigung / Dienstleistung			
	Dienstlich / geschäftlich	Dienstlich / geschäftlich			
	Freizeit, und zwar:	Freizeit, und zwar:			
	Sonstiges, und zwar:	Sonstiges, und zwar:			

Datenerhebung mit GPS-Geräten



GPS-Einheit:

- Messintervall: 1 sec
- 3D Position
- Datum & Uhrzeit
- Genauigkeitsmasse (z.B. VDOP, Anzahl Satelliten)

Beschleunigungsmesser:

- Messintervall: 1/10 sec
- 3D Beschleunigung

Die aktuelle Studie

Ziel: 300 Teilnehmer

Jeder Teilnehmer trägt das GPS Gerät eine Woche lang

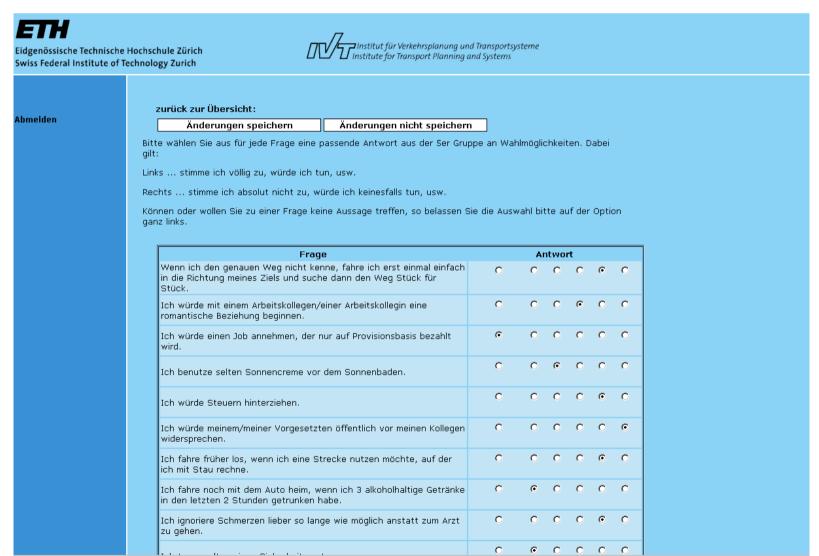
Online-Fragebogen für

- die Eingabe der soziodemographischen Daten
- eine Befragung zur persönlichen Einstellung bezüglich Risiken, Umweltschutz und der Suche nach Abwechslung
- die Überprüfung der Auswertungsalgorithmen

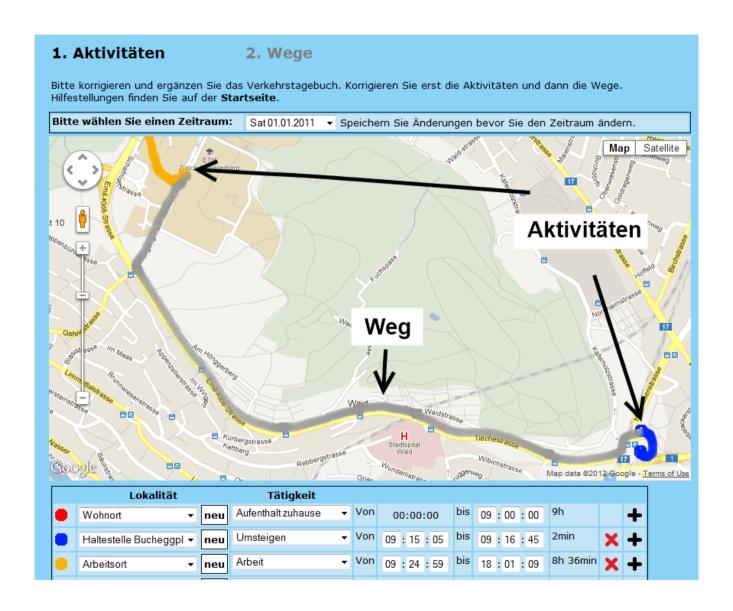
Der Online-Fragebogen: Soziodemographie

zurück zur Übersicht:			
Änderungen speichern	Änderungen nicht speichern		
Person bearbeiten:			
Wie lautet Ihr Name?			
Sie sind?	männlich ○ weiblich		
Wann sind Sie geboren?	08.10.1958		
Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?	Deutsch		
Welchen Zivilstand haben Sie?	ledig •		
Adresse des Hauptwohnsitzes	Name Wohnort		
	Adresse Beispielstrasse 34 8032 Zürich		
	Adresse auf Karte zeigen		
Welche der folgenden Einrichtungen können Sie	✓ Schule ✓ Arzt		
innerhalb von 10 Minuten von zuhause aus zu Fuss erreichen?	▼ Bank		
	▽ Post		
	✓ Supermarkt		
	☑ Bus- / Tramhaltestelle		
	☑ Bahnhof		
Adresse des Zweitwohnsitzes (sofern vorhanden)	Name Zweitwohnsitz		
(Adresse		
	Adresse auf Karte zeigen		
Wie hoch ist ungefähr des Brutto- Einkommen pro Monat des gesamten Haushalts?	keine Angabe		
Besitzen Sie einen Führerausweis für Personenwagen (Kategorie B)	ெ ja C nein		
Wie viele der folgenden Verkehrs	genden Verkehrsmittel besitzt Ihr Haushalt?		
Personenwagen 0			
Motorisierte Zweiräder 0			
Fahrräder 1			
Sind Sie Mitglied in einer CarSharing-Organisation (z.B.	C ja € nein		

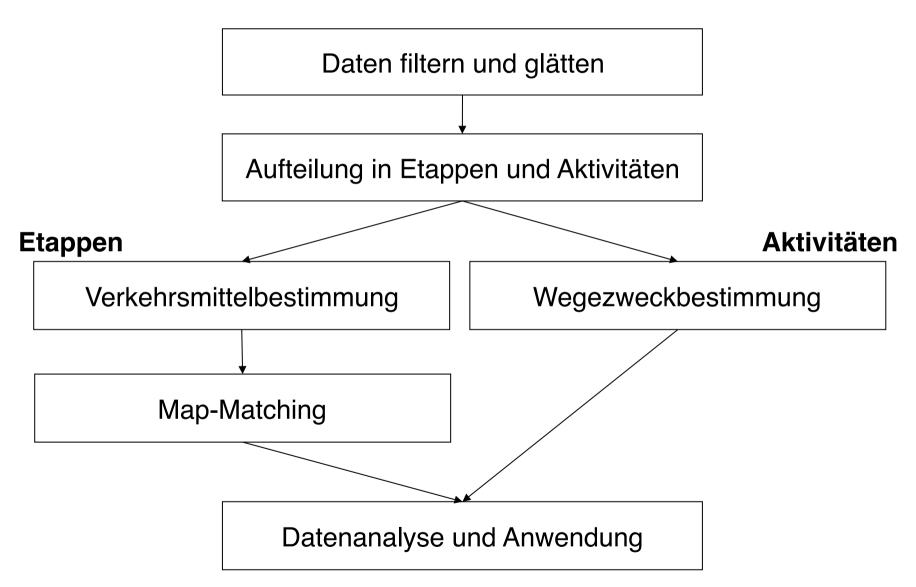
Der Online-Fragebogen: Einstellungsfragen



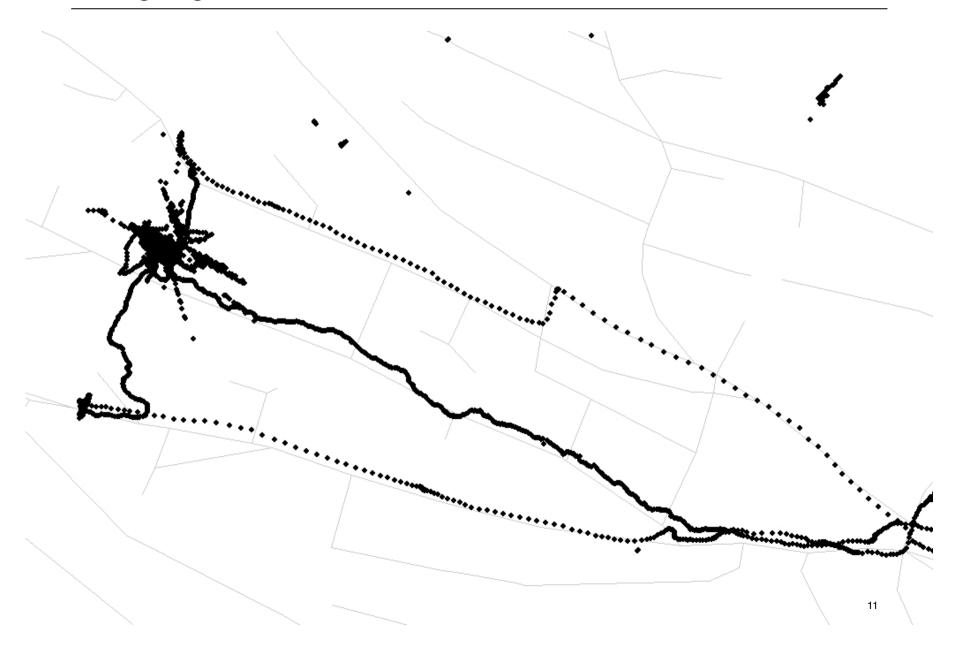
Der Online-Fragebogen: Das GPS-Tagebuch



Aufbau der automatischen Auswertung



Ausgangsdaten



Daten filtern und glätten

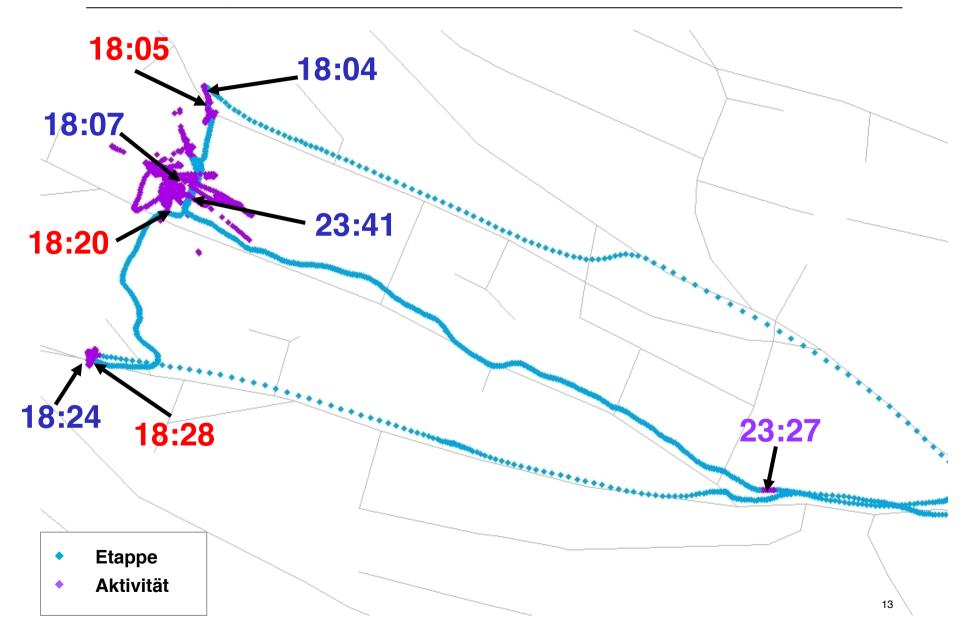
Filterkriterien

- Höhe < 200 oder > 4200 Meter über Meeresspiegel
- VDOP Wert über 5
- Positionssprünge der Position mit Geschwindigkeiten > 50m/s

Glättung

- Gauss Kernel Glättung der Position über die Zeit
- Geschwindigkeit berechnet aus der ersten Ableitung der geglätteten Positionen

Aufteilung in Etappen und Aktivitäten



Kriterien für Aktivitäten

Clusterbildung

Hohe Dichte von GPS Punkten

Längere Aufzeichnungslücken

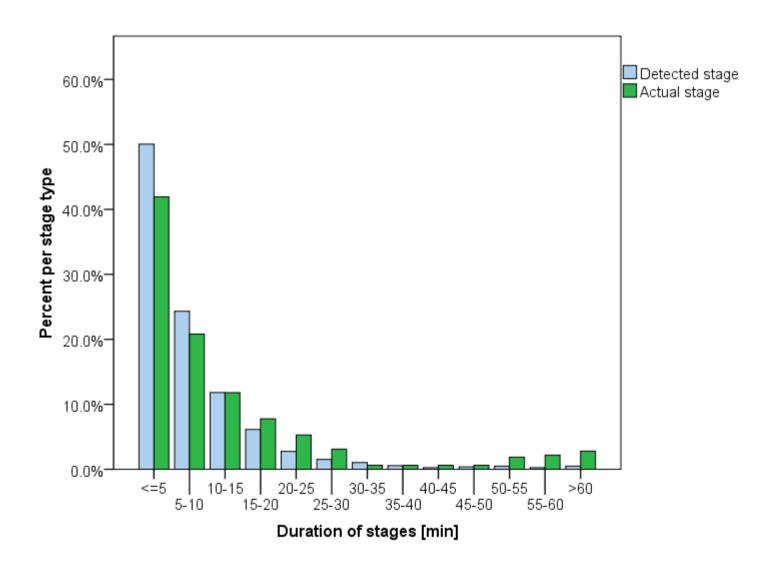
Keine Bewegung ersichtlich

- Geschwindigkeit nahe Null
- Keine Bewegung gemäss Beschleunigungsmesser

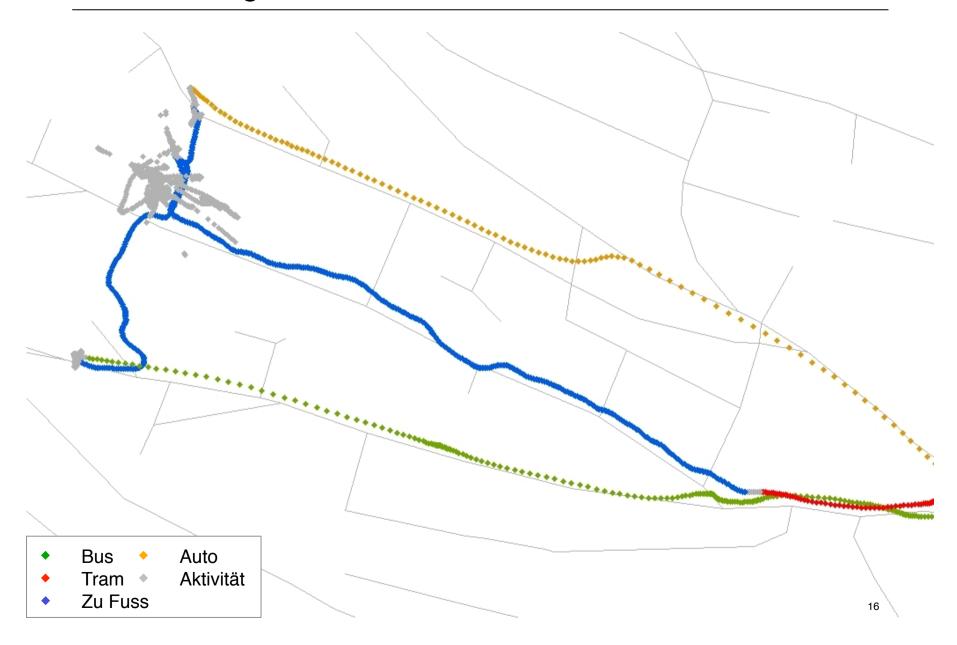
Verkehrsmittelwechsel

 Wechsel von oder nach zu Fuss gehen gemäss Geschwindigkeit und Beschleunigungsmesser

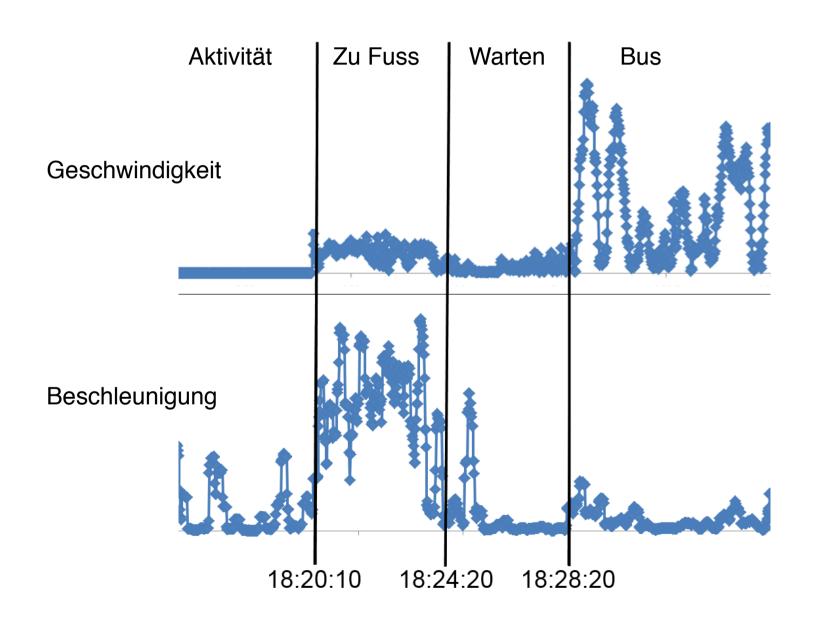
Verteilung der Etappendauern



Bestimmung der Verkehrsmittel



Verkehrsmittelbestimmung - Grundidee



Verkehrsmittelbestimmung – Vorgehen

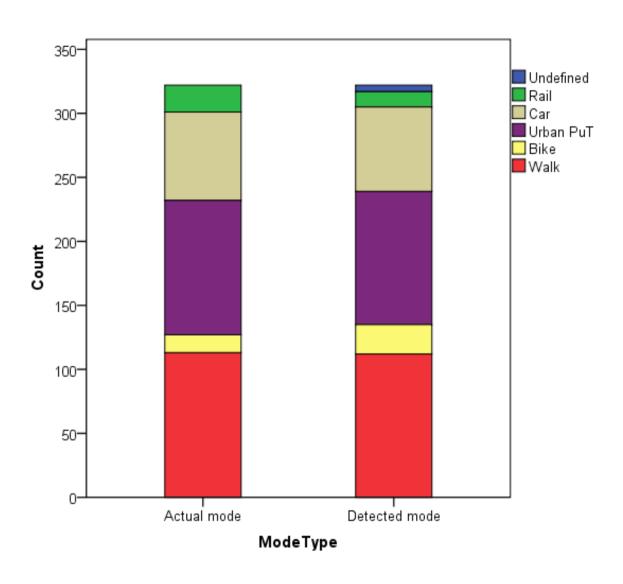
Fuzzy Logic basierend auf

- Geschwindigkeit (berechnet aus den GPS Punkten)
- Beschleunigung (aufgezeichnet mit dem Beschleunigungsmesser)
- Nähe des Etappenendes zu einer ÖV-Haltestelle

Erweiterungen in Arbeit:

- Einbezug des Besitzes von Mobilitätswerkzeugen (Auto, ÖV-Abo)
- Plausibilisierung der Verkehrsmittelketten

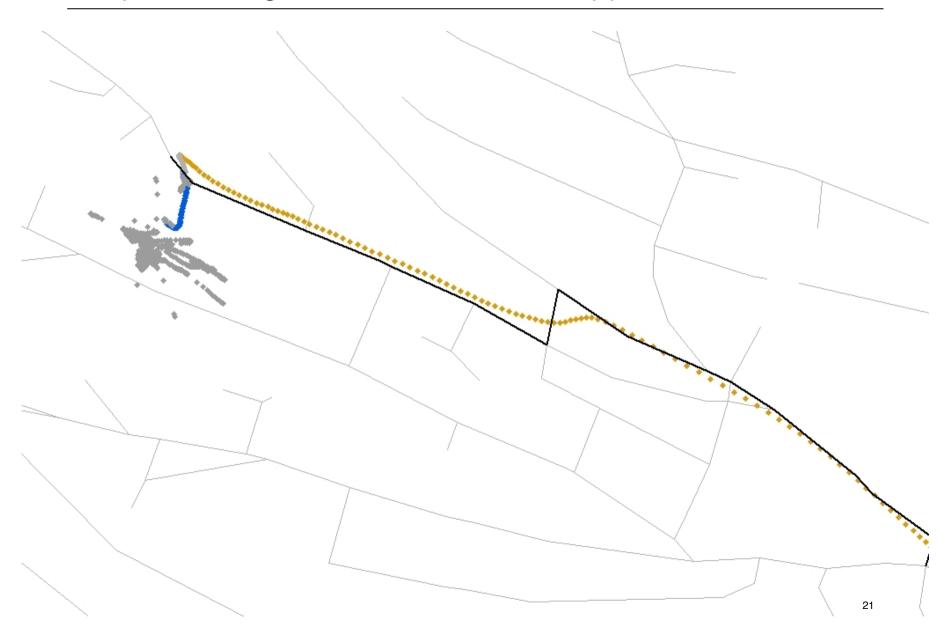
Verkehrsmittelanteile



Detektierten vs. benutzte Verkehrsmittel

		Detektiertes Verkehrsmittel						
		Zu Fuss	Velo	Bus/ Tram	Auto	Bahn	Unbe- stimmt	
Benutz- tes Verkehrs- mittel	Zu Fuss	108	4	1	0	0	0	
	Velo	1	12	1	0	0	0	
	Bus/Tram	2	2	77	15	9	0	
	Auto	0	2	9	51	4	3	
	Bahn	1	3	5	0	10	2	

Map-Matching für Auto- und Veloetappen



Map-Matching: Vorgehen

Es wird ein Satz von möglichen Routen entwickelt:

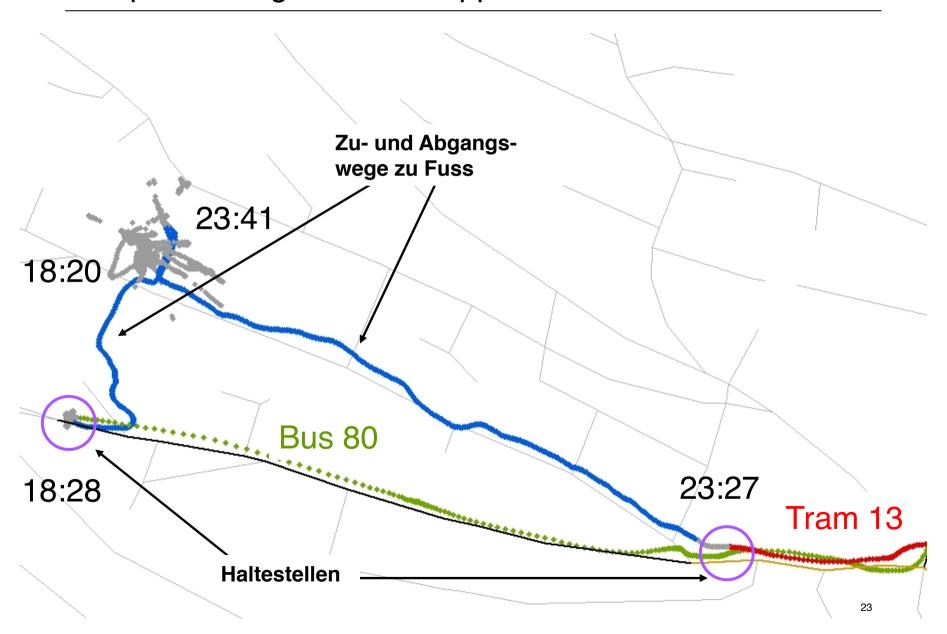
- an Kreuzungen werden alle ausgehenden Kanten ausgewertet
- wenn die Anzahl Routen grösser wird als ein Grenzwert, werden die schlechtesten Routen gelöscht

Jede Route erhält einen "Score" basierend auf:

- der Distanz zw. den GPS Punkten und den Kanten der Route
- der Differenz zw. der Geschwindigkeit aus der GPS Punkte und den Maximalgeschwindigkeiten auf den Kanten

Am Ende wird die Route mit dem niedrigsten Score ausgewählt

"Map-Matching" für ÖV-Etappen



Wegezweckbestimmung

Konzept:

- Ableitung von Mustern aus den mehrtägigen Beobachtungen pro Person
- Identifikation von wiederholt aufgesuchten Orten
- Auswertung von Dauern und Tageszeiten der Aktivitäten
- Einbezug der Soziodemographie der Befragten
- Verwendung von Landnutzungsdaten falls notwendig

Fazit

Viele Elemente eines Standardtagebuchs können auch mit Hilfe von GPS Geräten erhoben werden, einige sogar besser

Für manche Variablen benötigen wir weiterhin die Angaben der Befragten, z.B. Kosten, Anzahl Mitfahrer, Planungshorizont

Genaue GPS Messungen und ein Beschleunigungsmesser verbessern die Ergebnisse

Die Auswertungsroutinen sind ein aktives Forschungsfeld: Für den Einsatz im Feld ist derzeit noch ein gewisses Mass an manueller Nachbearbeitung notwendig

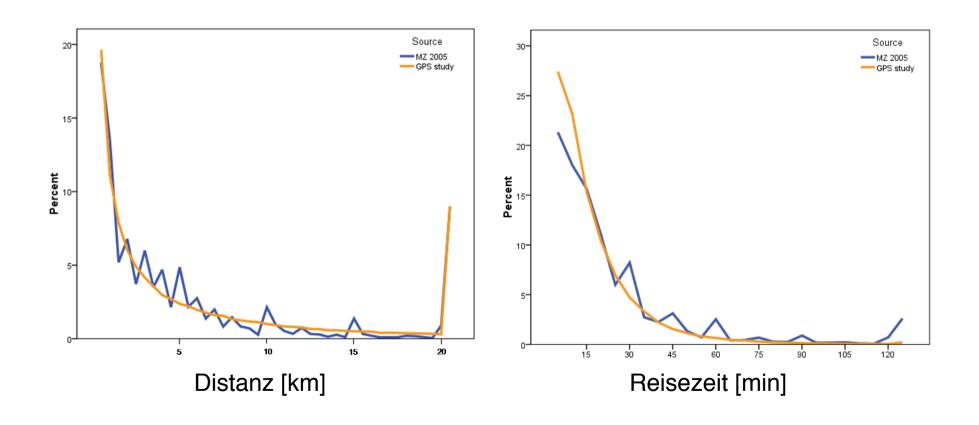
Referenzen

Schüssler, N. (2010) Accounting for similarities between alternatives in discrete choice models based on high-resolution observations of transport behaviour, Doktorarbeit, ETH Zurich, Zürich.

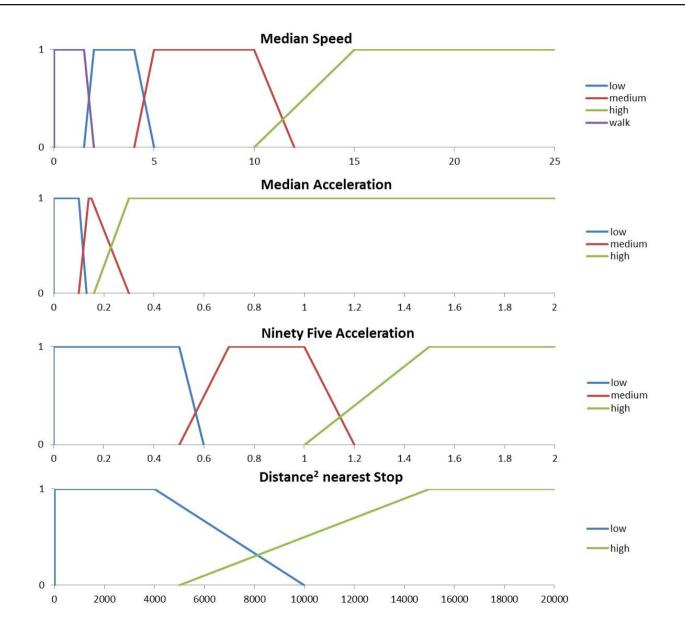
Schüssler, N. and K. W. Axhausen (2009) Processing GPS raw data without additional information, Transportation Research Record, 2105, 28–36.

Rieser-Schüssler, N., L. Montini and C. Dobler (2011) Improving automatic post-processing routines for GPS observations using prompted-recall data, Aufsatz präsentiert an der 9th International Conference on Survey Methods in Transport, Termas de Puyehue, November 2011.

Distanzen und Reisezeiten im Vergleich zum MZ 2005



Fuzzy Logic Variablen – Zugehörigkeitsfunktionen



28

Fuzzy Logic System

